



PRESSEMITTEILUNG

Klapfenböck kauft vierten Komatsu-Radlader WA470 in Folge

Der Radlader WA470 von Komatsu besticht durch eine Kombination aus Stabilität, Losbrech- und Zugkraft. Johann Klapfenböck, Inhaber des gleichnamigen Unternehmens, schätzt vor allem die Wendigkeit und Schnelligkeit dieses Modells, weshalb er mit dem Baumaschinenhändler Kuhn einen guten Partner gefunden hat.

Die Johann Klapfenböck Transport GesmbH in Alkoven zwischen Linz und Eferding besteht seit über 60 Jahren und steht als traditionelles Familienunternehmen für hohe Einsatzbereitschaft und Flexibilität in den Bereichen Transport, Baggerungen, Erdbau und mehr.

Im Laufe der Jahre vergrößerte sich das Unternehmen um eine Schottergrube mit Siebanlage und Vertikalbrecher. So ist es der Klapfenböck GesmbH heute mit 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern möglich, ein breitgefächertes Angebot an Produkten und Dienstleistungen anzubieten. Eine Recyclinganlage für Beton, Asphalt und Ziegel rundet die Angebotspalette ab.

WENDIG UND SCHNELL

Johann Klapfenböck arbeitet schon lange mit dem Baumaschinenhändler Kuhn aus Eugendorf bei Salzburg zusammen und hat dort kürzlich den bereits vierten Komatsu-Radlader WA470 in Folge eingekauft. „Diese Geräte haben wenig Verschleiß, sie bringen eine gute Leistung und sie verfügen über einen geringen Kraftstoffverbrauch“, erklärt Johann Klapfenböck seine Treue zu diesem Modell. Rasche Problemlösungen und gute Servicetechniker bei Kuhn sind für ihn ebenfalls Gründe, dass es diese Partnerschaft schon sehr lange gibt.

Das neueste Modell, der WA470-8 von Komatsu, bietet eine außerordentliche Kombination aus Stabilität, Losbrech- und Zugkraft. Die Maschine eignet sich perfekt für jede Art von Materialumschlag, Transport oder Verladeeinsätzen. „Wir schätzen vor allem die Wendigkeit und Schnelligkeit dieser Radlader“, so Johann Klapfenböck. Eingesetzt werden die Baumaschinen zum Kiesabbau und zur Schotteraufgabe im Kieswerk Fraham.

SCHAUFEL-FÜLLAUTOMATIK

Der WA470-8 ist zudem mit der vollautomatischen Motorsteuerung „Komatsu SmartLoader Logic“ ausgestattet. Dabei werden Daten von verschiedenen Sensoren genutzt, um das jeweils optimale Drehmoment zu erreichen. Im leichten Einsatz unter geringer Last wird das Motordrehmoment begrenzt und es wird dadurch Kraftstoff gespart, ohne dabei die Produktivität der Maschine zu beeinträchtigen.

Weitere Stärken des innovativen Radladers bestehen in seiner überragenden Ausschütthöhe- und reichweite sowie in der Schaufel-Füllautomatik, die dem

Fahrzeuglenker die Arbeit bedeutend erleichtert. „Die Radlader WA470 verstärken unseren großen und modernen Fuhrpark und wir sind für alle Aufträge bestens gerüstet“, ist Johann Klapfenböck überzeugt.



Sind von den Stärken des Radladers WA470 von Komatsu überzeugt: Patrick Oberreiner (Radladerfahrer), Johann Klapfenböck (Inhaber und Geschäftsführer Klapfenböck Transport GesmbH), Gerald Ratzenböck (Kieswerkleiter) und Mazurek Miroslav (Radladerfahrer).





Die Klapfenböck Transport GesmbH verfügt über einen modernen und großen Fuhrpark, in dem sich auch Radlader des Modells WA470 von Komatsu befinden.